



GüssVita

Kompetenz-Zentrum für Beratungsleistungen

Friedrichstr. 29 - 35469 Allendorf/Lda.

Tel.: 06407-90 50 351 - Fax: 06407-90 50321

Referent: Alfons Güss

Im Jahre 1907 gab Kapitän E.J. Smith auf die Frage nach den Risiken der Seefahrt folgende Antwort, die auf 40 Jahren Erfahrung beruhte:

"Wenn mich heute jemand fragt, wie ich meine fast 40 jährige Erfahrung auf See beschreiben würde, dann antworte ich: unspektakulär und ereignislos. Natürlich gab es hier und da heftige Stürme und dichte Nebelbänke, aber alles in allem, war ich nie in eine nennenswerte Gefahr geraten. Ich habe niemals ein sinkendes Schiff gesehen und kam selbst nie in Seenot."

Am 14. April 1912 sank die SS Titanic. Dabei verloren 1.500 Menschen Ihr Leben, einer von Ihnen war der Kapitän der Titanic, E.J. Smith.

Ratinginformationen

Rating

Rating versteht sich im wesentlichen als Beurteilung der wirtschaftlichen Fähigkeiten eines Kreditnehmers, in Zukunft seinen Zahlungsverpflichtungen termingerecht nachzukommen.

Rating wird zum Dreh- und Angelpunkt der Kreditvergabe

Qualitative Kriterien gewinnen neben erweiterten quantitativen Kriterien an Bedeutung

Unternehmen bestimmen durch den Erfüllungsgrad der Kriterien Ihre zukünftige Wettbewerbsfähigkeit auf dem Markt für Finanzierungsmittel

Basel I und Basel II

Seit Monaten beherrscht die Diskussion um „Basel II“ die deutsche Wirtschaftspresse und sorgt besonders unter den mittelständischen Unternehmen für Unruhe. Hintergrund ist eine Initiative des Baseler Ausschusses für Bankenaufsicht. Der bei der Bank für Internationalen Zahlungsausgleich (BIZ) angesiedelte Ausschuss hat ein neues Regelwerk für die Erfassung von Kreditrisiken aufgestellt, um den strukturellen Änderungen der Kapitalmärkte Rechnung zu tragen.

Der Basel II genannte Entwurf zur Revision der internationalen Eigenkapitalregelung soll seit 2006 die in mehr als 100 Ländern bisher gültigen Regelungen zur Eigenkapitalübereinkunft reformieren (Umsetzung in der Praxis zum Januar 2007). Ziele sind mehr Sicherheit und Solidität für das weltweite Finanzsystem sowie ein Mehr an Wettbewerbsgleichheit zwischen den Finanzplätzen.

Aus der Sicht von STANDARD & POOR`S besitzen folgende **quantitativen Kennzahlen erste Priorität**:

1. Cash-flow
2. Cash-flow
- 3. Cash-flow**

Daneben fließen insbesondere Rentabilitäts- sowie **verschuldungsorientierte Kennzahlen** in das Rating mit ein.

Eigenkapitalunterlegung

Die Unterlegung von Krediten mit haftendem Eigenkapital der Bank soll sich künftig viel stärker an der Bonität der Kunden orientieren. Statt einer pauschalen Ermittlung soll die Bonitätseinstufung eines Kreditnehmers per Rating das wesentliche Kriterium für die Höhe der Eigenkapitalunterlegung sein. Damit wird in der Zukunft die wirtschaftliche Situation des Kunden über die Eigenkapitalbelastung der Bank stärker in die Kreditkonditionen einfließen.

Der Grundsatz von Basel II ist einfach:

Je schlechter ein Rating ausfällt, desto mehr Eigenkapital der Bank wird dafür gebunden und desto teurer wird der Kredit.

Informationsmangel über den Kreditnehmer führt zu einer erhöhten Risikoeinschätzung. Eine **systematische Unternehmensplanung und aufbereitete Unternehmensdarstellung** trägt zur verbesserten Risikoeinschätzung durch den Kapitalgeber bei

=> Senkung der Finanzierungskosten

Durch eine Optimierung interner und externer Erfolgsfaktoren des Unternehmens sowie die **gezielte Erfassung und Steuerung zukünftiger Risiken** kann das Kapitalgeberrisiko reduziert werden

=> Senkung der Finanzierungskosten

Sowohl gesetzliche als auch wirtschaftliche Veränderungen der Rahmenbedingungen zwingen Unternehmen dazu, eine **rollierende Unternehmensplanung durchzuführen** und dabei die **Risiken und Chancen** ihrer erwarteten zukünftigen Entwicklung **zu benennen und zu werten**.

Folgen des Ratings

Rating als Chance

Rating kann als Chance betrachtet werden, denn ein schlechtes Rating zeigt bereits frühzeitig essentielle Schwächen des betroffenen Unternehmens auf und ermöglicht so ein schnelleres Gegensteuern der Geschäftsführung als seither.

Rating als Risiko

Schlecht geratete Unternehmen werden künftig ungünstigere Kreditkonditionen erhalten. Möglicherweise wird eine Bank nicht mehr bereit sein, Kredite zu gewähren.

Konsequenzen

Deshalb sollten sich alle in der Wirtschaft tätigen Selbstständige und Unternehmen mit dem Rating befassen und anstreben, das eigene Ratingergebnis durch eine entsprechende Unternehmensführung und durch Vorlage aussagefähiger Informationen zu verbessern.

GüssVita - Kompetenz-Zentrum

Inh.: Cerstin Güss / Projektleiter: Alfons Güss

Friedrichstr. 29 - 35469 Allendorf

Tel.: +49 (0)6407 / 90 50 351

Fax: +49 (0)6407 / 90 50 321

Consulting - StartUp - MessePoint - HoGa-Beratung - Academy - Haus der Versicherung

Nachfolgend führe ich Sie über die Darstellung der Einzelfolien durch eines meiner Referate.

Was ist Rating?



- Ein Rating ist ein Instrument zur Beurteilung der Bonität und Schuldendienstfähigkeit von Kreditnehmern
- Das Ergebnis eines Ratings spiegelt folglich eine Meinung über die Wahrscheinlichkeit der zeitgerechten und vollständigen Bezahlung von Zins- und Tilgungsverpflichtungen eines Schuldners wieder
- Rating ist eine Art „TÜV“ für ein Unternehmen

Wachsende Bedeutung von Ratingverfahren

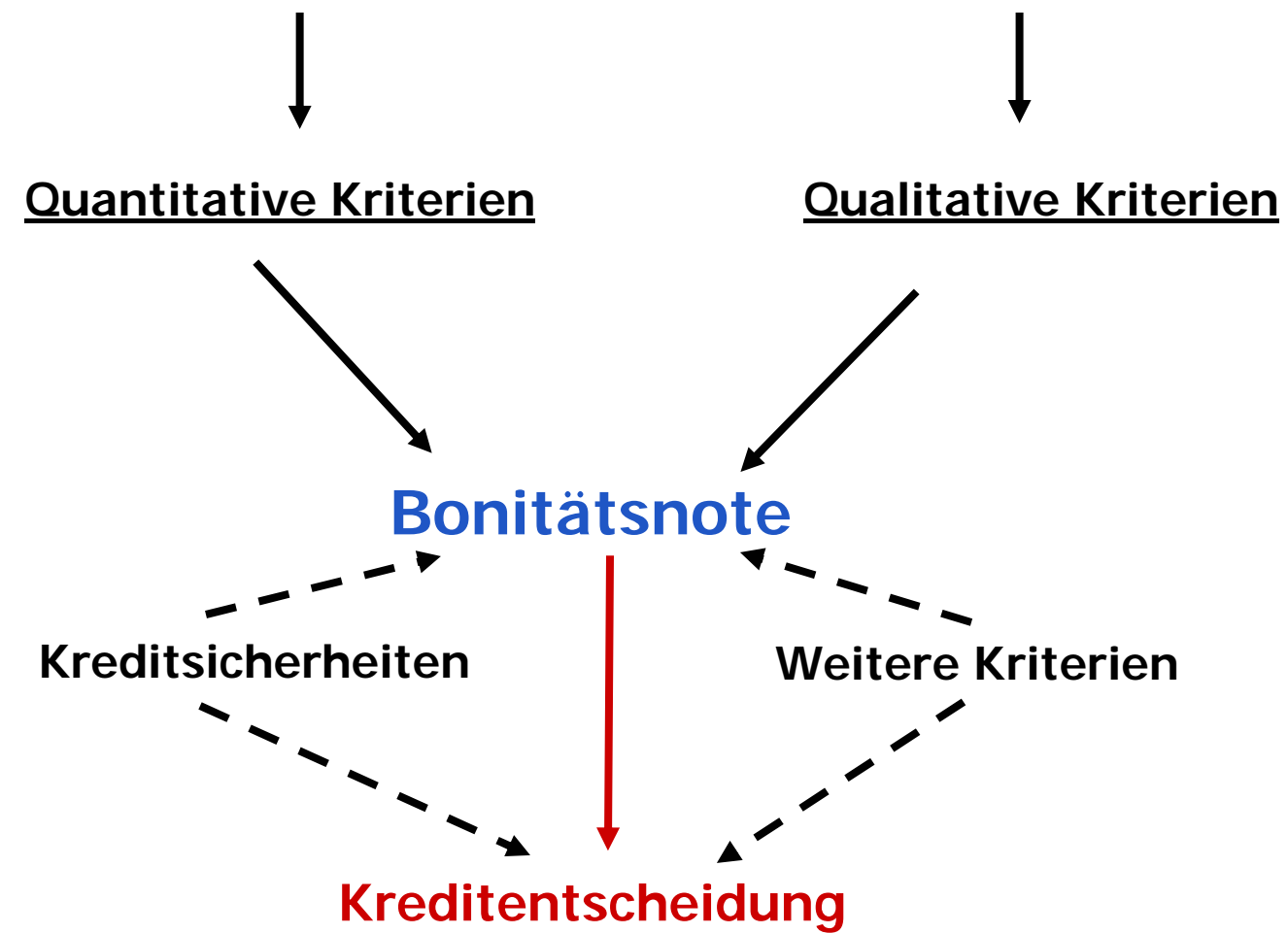
- **Zukunftsfähigkeit wird in Insolvenzwahrscheinlichkeiten gemessen**
- **Ratingverfahren dienen zur vollständigen Erfassung und adäquaten Berücksichtigung von Risiken und Zukunftsfähigkeiten.**
- **Basel II schreibt ab 2007 vor, dass die Kreditinstitute für jeden Kreditnehmer ein Rating ermitteln.**

Was interessiert Kreditinstitute

- aus Sicht der Bank-

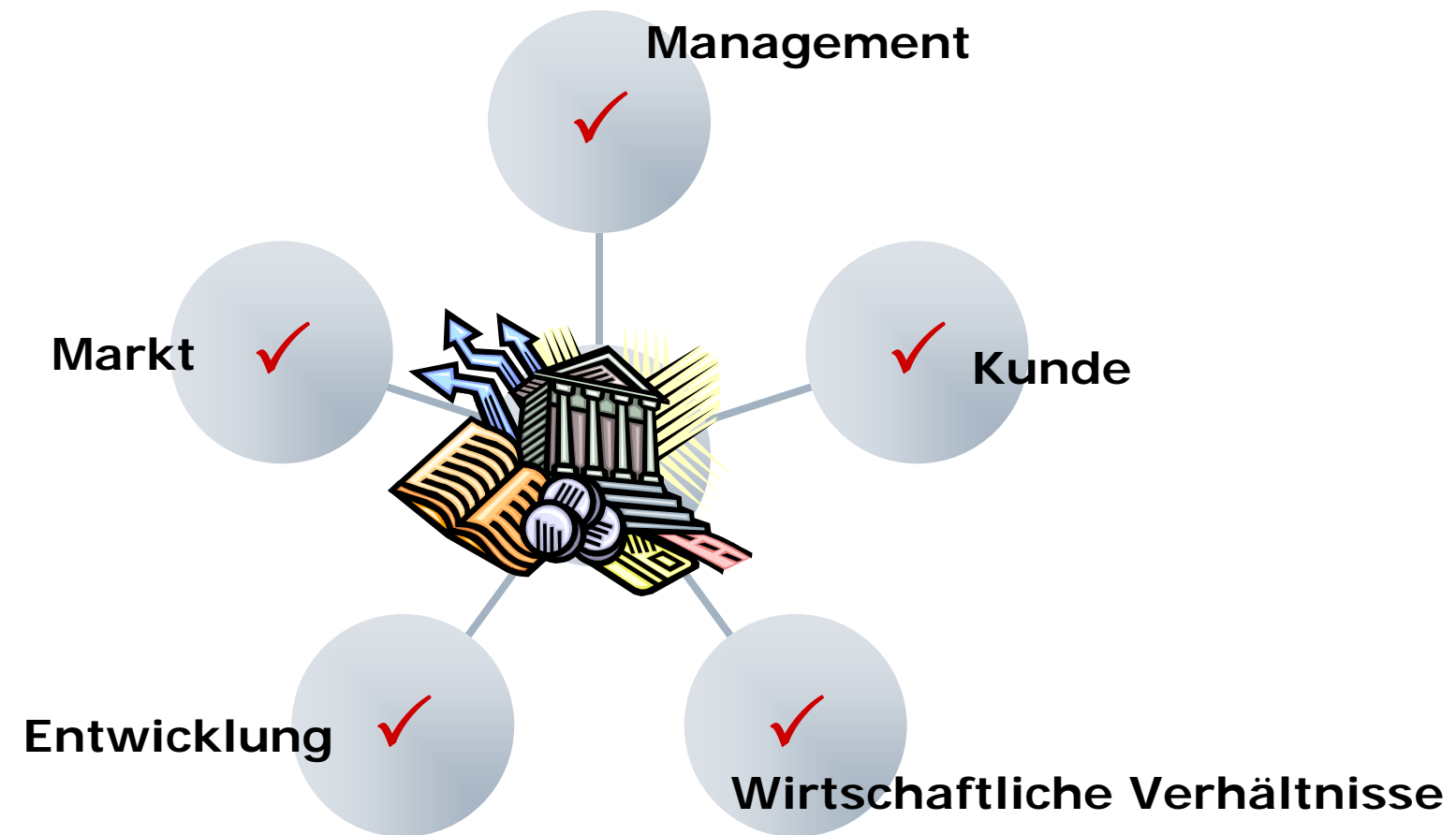
- Kann das Unternehmen den Kapitaleinsatz aus eigener Kraft erwirtschaften?
- Kennt der Unternehmer sein Unternehmen? Kann der Unternehmer die Fragen der Bank richtig und spontan beantworten?
- Welche Informationen stehen uns (der Bank) zur Beurteilung des Unternehmens zur Verfügung?
- Welche Erfahrungen haben wir bisher mit diesem Unternehmen gemacht?
- Wie sehen wir die Branche?

Wie funktioniert ein internes Rating?

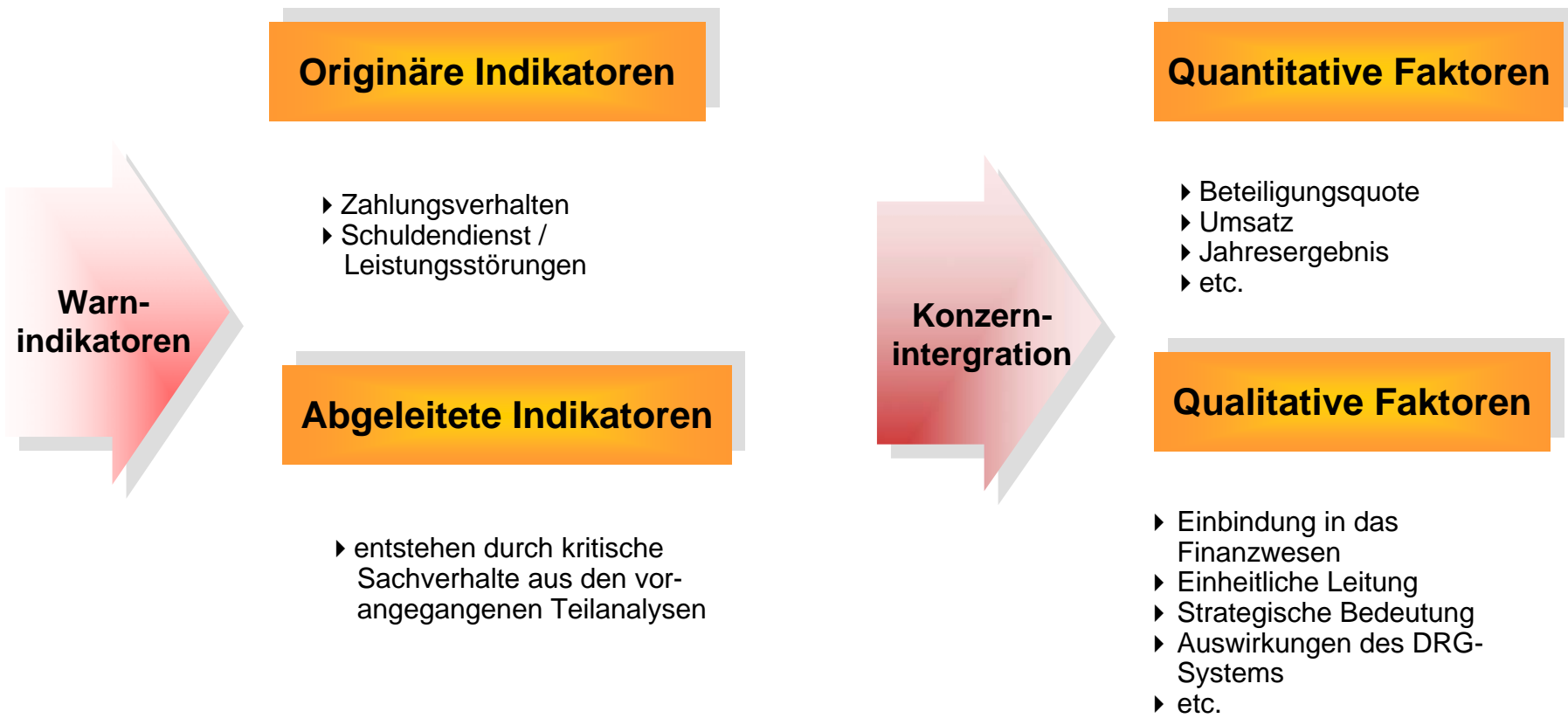


Prüfumfang beim Rating

-durch die Bank-







Fragen

und Chancen

Gibt es im Unternehmen ein ausreichendes Innovationspotenzial, sind die Fertigungssysteme flexibel und ist ein hohes Maß an Produktqualität gesichert?

- Wettbewerbsvorsprung durch Produktinnovation
- Sicherung der Innovationsvorteile durch Patente und Lizenzen
- Schnelle Umstellung der Produktion auf veränderte Nachfrage
- Qualitätssicherungssysteme

Fragen

und Chancen

Verfügt das Unternehmen über ein funktionsfähiges Planungs-Controllingsystem?

- Ausschöpfung aller Rationalisierungspotenziale als Zukunftsaufgabe
- Prozessketten transparent darstellen und optimieren
- Kostenrechnungssystem (Kostenerfassung und –kontrolle)
- Planungsrechnung (Liquiditätsmanagement, Finanzbedarf)
- Kennziffernsystem (zielgerichtete Unternehmenssteuerung)

Fragen

und Chancen

Ist die Qualität des Managements in technischer und kaufmännischer Hinsicht für die Zukunft gesichert?

- Management als wichtiger Erfolgsfaktor
- Nachfolgeregelung als spezielles Mittelstandsthema
 - Kontinuität des Managements
 - unregelmäßige Nachfolge verschlechtert das Rating

- **Preiswerte Kredite**
- **Auswahl zwischen Kreditinstituten**
- **Alternative Finanzierungsformen**
- **Vertrauensbildung**
- **Risikobeurteilung wird effizienter und Kreditentscheidungen fallen damit schneller**
- **Bindung von Kunden, Lieferanten und Mitarbeitern durch ein gutes Ratingergebnis**



Chancen

- **Durchführung einer kritischen Bestandsaufnahme**
- **Festlegung einer Unternehmensstrategie**
- **Bereitstellung und Aufarbeitung der für die Bonitätsbeurteilung relevanten Informationen**
- **Automatische Vorgänge für die weiteren Ratings vorbereiten**

Aufgaben ...

Mögliche Handlungsfelder

Abbau der Schwächen:

Verbesserung der Rendite

- Ausnutzen der Kostensynergien durch intensive Prüfung aller Unternehmensprozesse

Stabilisierung der Liquidität

- Kritische Prüfung aller Vertriebskonditionen
- Gezieltes Forderungsmanagement

Verbesserung der Organisation

- Optimierung der Gruppenstruktur
- Erhöhung der Transparenz für Investoren

Sicherung der Stärken:

Gute Eigenmittelausstattung

- Begrenzung der Bilanzsumme
 - **Miete statt Immobilienerwerb**
 - **Sale & Lease Back bei bereits bestehenden Objekten**

Cash Flow - Quote

- Konsequentes Ausnutzen von Einkaufs- und Kostensynergien

Chancen für ihr Unternehmen

**..nach detaillierter Analyse mit Aussage zu Bonität
und Zukunftsfähigkeit Ihres Unternehmens:**

- **Erweiterung unternehmerischer Handlungsspielräume**
 - **frühzeitige Identifikation von Schwachstellen
und nicht genutzter Potenziale**
 - **zukunftsorientierte Entscheidungen**
 - **Gewinnung attraktiver Geschäftspartner /
Imageaufwertung**
-

Fazit:

- **Die „Spielregeln“** in der Unternehmensfinanzierung sind bereits heute verändert
- **Die Kreditvergabepolitik** orientiert sich stärker an betriebswirtschaftlichen Kriterien. Hierbei gibt es „Gewinner“ und „Verlierer“.
- **Eine Gefährdung** der Finanzierung des Mittelstandes über Bankkredit ist bei guter Rating-Vorbereitung gegeben.
- Bei kleineren mittelständischen Unternehmen sind die Sorgen über die Auswirkungen noch überdurchschnittlich hoch -aber auch das **Informationsdefizit**.
- **Die Beziehung** zwischen Kreditinstituten und Unternehmen gewinnt an neuer Qualität.

Rating als Chance

**"Der eine wartet,
dass die Zeit sich wandelt,
der andere packt sie kräftig an
und handelt"**

(Dante Alighieri)

Ihr Beitrag zu einem Top **Rating**...



1. Bücher offen legen



2. Klares Zukunftsprogramm präsentieren



3. Eigenkapitalquote aufstocken



4. Nachfolgeregelung

Chancen festigen

Existenzgründung – Rating in 4 Schritte

1. Visionen vermitteln

Sich bei den Missionen helfen lassen

Zitat:

Ein Unternehmen braucht kluge junge Männer mit der Fantasie und dem Mut, alles auf den Kopf zu stellen. Es braucht aber auch alte Haudegen, die sie davon abhalten, Dinge auf den Kopf zu stellen, die auf den Füßen stehen sollten.

(Henry Ford II,)

Chancen für den Existenzgründer

GüssVita

Existenzgründung – Rating in 4 Schritte

2. Zukunftskonzept erstellen

Sich darin professionell unterstützen lassen

Zitat:

Ich bin fest davon überzeugt, dass ein Unternehmen, welches sich über seine Zukunft orientieren will, 80 Prozent dessen, was es zu lernen hat, außerhalb seiner Branche aufspüren muss.

(Gary Hanel)

Chancen für den Existenzgründer

GüssVita

Existenzgründung – Rating in 4 Schritte

3. Gestaltungsoptionen auslösten

Sich darin professionell führen lassen

Zitat:

*Das neue Umfeld diktiert zwei Regeln:
Erstens passiert alles viel schneller; zweitens wird alles
gemacht, was gemacht werden kann...
... Wenn nicht von Ihnen, dann von jemand anderem*

(Andrew S. Grove)

Chancen für den Existenzgründer

GüssVita

Existenzgründung – Rating in 4 Schritte

4. Umsetzung

Der Weg ist das Ziel

Eine Binsenweisheit von einem alten Hasen:

Ein schlechtes Rating

ist 100%-ig besser

... als gar kein Rating

(Alfons Güss)

Chancen für den Existenzgründer

GüssVita

Rating als Chance

Es ist nicht so wichtig,
was Du machst,
es ist wichtiger,
wie Du es machst.

*wenn du ein schiff bauen willst,
dann trommle nicht männer zusammen,
um holz zu beschaffen,
aufgaben zu vergeben
und die arbeit zu verteilen,*

*sondern lehre sie die sehnsucht
nach dem weiten endlosen meer.*

Rating **als Chance**

GüssVita **Rating-Coach**

Ratingeinschätzung im Rahmen eines **Rating-Reports**

Detaillierte Darstellung der **Analyse-Aspekte** und der **Analyse-Vorgehensweise**

Darstellung des **Stärken-Schwächen-Profiles** aus strategischer u. finanztechnischer Sicht inkl. **Rating-Simulation** des Folgejahres auf Basis der Analysen Ausarbeitung exakter **Handlungsempfehlungen**

Angebot zur Begleitung bei der **Umsetzung**

GüssVita

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



GüssVita Kompetenz-Zentrum
Friedrichstr. 29
35469 Allendorf

Tel.: 06407/90 50 351
Fax: 06407/90 50 321

info@kompetenzzentrum-guessvita.de

GüssVita Unternehmens- & Existenzgründungsberatung – Projektmanagement – [Academy](#) – [Netzwerk](#) - Coaching